

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Cto., in Leipzig.	J. Engelhorn in Stuttgart.	5680
Bibliothek, assyriologische, hrsg. v. F. Delitzsch u. P. Haupt. XV. Bd. gr. 4°. n. 34. —	Wohlraub, das Vogtland als orographisches Individuum. (Forschungen zur deutschen Landes- u. Volkskunde. 12. Bd., Heft 2.) 6 M 40 J.	
XV. Price, I. M.: The great cylinder-inscriptions A & B of Gudea. Copied from the original clay-cylinders of the Telloh-Collection, preserved in the Louvre, autographed, signs listed, tentatively transliterated and translated. With commentary and notes. Part I. Text and sign-list. (VI 8. m. 1 Abbildg. u. 111 Bl.) n. 34. —		
Koetschau, P.: Kritische Bemerkungen zu meiner Ausgabe v. Origenes' Exhortatio, Contra Celsum, De Oratione. Entgegnung auf die v. Paul Wendland in den Göttingischen gelehrten Anzeigen 1899 Nr. 4 veröffentlichte Kritik. gr. 8°. (82 S.) n. 1. 60	S. Gabriel in Berlin.	5677
Schriften des Institutum Judaicum zu Berlin. Nr. 27. gr. 8°. n. — 75	Gerot, das Geschlecht des Embryo. 1 M 50 J.	
27. Rei. 3. de le: Judentaufen im 19. Jahrh. Ein statist. Versuch. (Aus: Nathanael.) (56 S.) n. — 75.	A. Hartleben's Verlag in Wien.	5676
Oskar Ratz in Brünn.	Karte von Kärnten. 2. Aufl. 90 J.	
Karte zum Kaiseranmarsch des 13. u. 14. Armeekorps 1899. 1:200,000. 28×34 cm. Farbdr. bar — 40; auf Leinw. — 60	Peroch, grammatica Francese per lo studio autodidattico. geb. 2 M.	
Carl Meyer's graph. Institut in Leipzig.	Spörr, die Rebeneschule im Großbetriebe. 3 M; geb. 4 M.	
Krauss, P.: Radfahr-Karte der weiteren Umgebung von Leipzig. 1:150,000. (Neue Aufl.) 39×48 cm. Farbdr. n. — 75; Aufziehen auf Leinw. n.n.n. — 30	Stiefel, die Dampfwäscherei. 2 M 25 J; geb. 3 M 5 J.	
Mr. Moser's Buchh. in Graz.	Hermann Lukashof in München.	5675
Horaček, J.: Religiöse Vorträge f. die reifere katholische Jugend. gr. 8°. (VI, 343 S.) n. 3. —	Landberg, die südarabische Expedition. 1 M.	
Niedl, J.: Ausgewählte leichtfaßliche Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des Herrn. Aus dem Nachlaß des Verf. zusammengestellt u. hrsg. v. L. Schuster. 4. Aufl. (1. Bd. Sonntagspredigten.) gr. 8°. (XIV, 324 S.) n. 3. 60	Paul Neff Verlag in Stuttgart.	5678
Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.	Coursier, Handbuch der französischen Umgangs-Sprache. 27. Aufl. Geb. 2 M 75 J.	
Literar.-artist. Anstalt Theodor Niedl in München. 5675	— petit vocabulaire systématique. Kart. 70 J.	
Dupont, alpines Auskunftsbuch. 2. Aufl.	— kurzgefasste Conversations-Grammatik. 70 J.	
Schuster & Lößler in Berlin.	Hugo Steinitz Verlag in Berlin.	5677
Maas, Diät u. Wegweiser bei Fettsucht. 2. Aufl. 1 M.		
Schröder, Diät u. Wegweiser für Kinderkrankh. 5.—7. Aufl. 1 M.		
Reiß, d. Naturheilmethode bei Asthma u. Herzleiden. 2. Aufl. 1 M.		
Verlag der Correspondenz Gelb (Arends & Mohner) in Berlin.	Verlag der Correspondenz Gelb (Arends & Mohner) in Berlin.	5675
Handbuch Börsenwerthe. 6. Jahrgang 1899/1900. Geb. 5 M.		
A. Zimmer's Verlag (Ernst Mohrmann) in Stuttgart. 5680		
Cohmann, Elemente der empirischen Teleologie. 4 M.		

Nichtamtlicher Teil.

Bum Streit zwischen den Buchhändlern Hamburgs und der Lehrerschaft um die Jugendschrift.

Von Paul G. A. Sydow.

(Vgl. Börsenblatt 1898 Nr. 19, 21, 43, 51, 222, 1899 Nr. 21, 74.)

Über den Kampf um die Jugendlitteratur, der den Hamburger Buchhändlern durch das Vorgehen der dortigen Lehrerschaft aufgedrängt worden ist, ist mehrfach in diesem Blatte berichtet worden. Die Bewegung auf dem Gebiete der Jugendschriften ist noch eine andauernde und wird voraussichtlich noch öfter die Presse beschäftigen. Nachdem die Hamburger Buchhändler die Polemik in den dortigen Tagesblättern geschlossen hatten, wählte die »Patriotische Gesellschaft« in Hamburg eine Kommission, bestehend aus einer Reihe hochangesehener Schulmänner, um die Bestrebungen des Hamburger Jugendschriften-Prüfungsausschusses sowohl, als die dagegen erhobenen Beschwerden der Buchhändler einer sorgfältigen und vorurteilsfreien Prüfung zu unterziehen. Das Resultat ist in einer Denkschrift niedergelegt, die in diesem Frühjahr bei Lucas Gräfe in Hamburg erschienen ist (vgl. Börsenblatt Nr. 74). Selbstverständlich blieb diese Denkschrift nicht ohne Erwiderung von Seiten des Prüfungsausschusses. Letzterer veröffentlichte eine Gegendenkschrift, die im Kommissionsverlage der Rudolphischen Buchhandlung kürzlich zur Ausgabe gelangte.

Neuerdings bringt nun die »Hamburgische Schulzeitung« vom 19. Juli 1899 eine Arbeit des Oberlehrers

Paul G. A. Sydow, die gewissermaßen eine abschließende Beurteilung der bisherigen Erörterungen bietet. Da die Bewegung auch schon in andern Städten Fuß fasst, angeregt durch die über ganz Deutschland verteilten Jugendschriften-Ausschüsse, so wird die nachstehende Wiedergabe dieses Artikels, wozu uns die Erlaubnis erteilt worden ist, berechtigt erscheinen und auf die Aufmerksamkeit des Leserkreises rechnen dürfen.

(Red.)

I.
Das Vorgehen des Hamburg-Altonaer Buchhändlervereins, wie die daraus erwachsene Denkschrift der »Patriotischen Gesellschaft« haben das Gute zur Folge gehabt, daß die Frage nach Bedeutung und Beschaffenheit der Jugendlitteratur Gegenstand der öffentlichen Erörterung geworden ist. Dessen wird sich auch der Prüfungsausschuß freuen, ist er doch zur Erreichung seines Ziels unbedingt auf die verständnisvolle Unterstützung des Publikums angewiesen. Auch die folgenden Ausführungen wollen diesem Zwecke dienen, um das Interesse für die Jugendliteratur in immer weiteren Kreisen zu wecken. Wenn ich dabei kritisch an dem bisherigen Verfahren des Ausschusses übe, so wird ihm das nur lieb sein können.

Daß wir eine kritische Sichtung der Unzahl von Jugendschriften, die alljährlich auf den Büchermarkt geworfen werden, brauchen, wird auch in der Denkschrift zugestanden, und muß von jedem, der die Bedeutung der Lektüre insbesondere für das Kind zu würdigen vermag, zugegeben werden. So würde es sich also handeln um eine Verständigung über die Grundsätze bei der Beurteilung und um die Art, wie man ihnen Geltung zu verschaffen sucht. Was zunächst das letztere be-